

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung 1

Nr.: A 16/ 0324-01

Status: öffentlich

Datum: 18.04.2016

Luftschutzstollen Tilsiter Straße/ Waldsaum

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Bezirksvertretung 1

Vorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Luftschutzstollen Tilsiter Straße/Waldsaum“ vor. Sie bittet diesbezüglich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit haben die von einem Privatinvestor beauftragten Verfüllungsmaßnahmen auf dem Plangebiet G 14 (Tilsiter Straße) Auswirkungen auf die Standfestigkeit des weiter verlaufenden Stollens?
2. Inwieweit sind die tragenden Holzstempel im Stollen durch die Verfüllungsmaßnahmen einer veränderten Belastung ausgesetzt, so dass die statische Tragsicherheit im weiteren Verlauf des Stollens über die verbleibende Länge von noch ca. 1,3 km eventuell nicht mehr gegeben ist?
3. Wer war für den Bau des Stollens verantwortlich?
4. Inwieweit kann aktuell von städtischer Seite her die Sicherheit der öffentlichen Verkehrsteilnehmer*innen, der Bürger*innen und der Anwohnerschaft gewährleistet werden oder müssen nachhaltige, stabilisierende Maßnahmen eingeleitet werden?

Sachverhalt:

Gemäß den im Amt für Geodatenmanagement, Vermessung, Kataster und Wohnbauförderung vorliegenden Nachweisen befindet sich im nördlichen Plangebiet G 14 im

WR 1 (Tilsiter Straße / Hang) ein Luftschutzstollen; möglicherweise aus dem zweiten Weltkrieg (vgl. Darstellung in der Planzeichnung).

Wahrscheinlich erstreckt sich der 2,7 km lange Stollen vom Feierabendhaus (hier wird ein Einstieg vermutet) parallel zur Tilsiter Straße, bevor er auf Höhe Tilsiter Straße 36 b in den Waldsaum verläuft.

Auf dem Plangebiet G 14 im WR 1 (Tilsiter Straße / Hang) wird er seit Januar 2016 über ca. drei Monate durch oberirdisch eingebrachte Bohrlöcher verfüllt.

Im März 2016 sackte in der Nacht die Fahrbahnoberfläche an der Waldsaumkreuzung ein.

Unverzüglich wurde die abgesackte Asphaltoberfläche durch oberirdische Materialaufbringung wieder hergestellt.

Der Stollen verläuft unterhalb der Waldsaumstraße, im hinteren Bereich über Privatgrundstücke in deren Verlauf und endend im städtischen Wald an der Oberen Saarlandstraße, auf Höhe der Teichanlage

Alfred Krüger

Fraktionssprecher

Anlagen:

Historische Karte

